

**Übung 3.1 Volumenform**

Sei  $M$  eine orientierte Riemannsche Mannigfaltigkeit mit Metrik  $g = (g_{ik}(\cdot))$ . Zeige, dass  $dvol = \sqrt{|g(x)|} dx^1 \wedge \dots \wedge dx^n$  eine Volumenform auf  $M$  ( $n = \dim M$ ) ist.

*Hinweis:* In lokalen Koordinaten definieren wir  $g(x) := \det(g_{ik}(x))$ . Da  $g$  nicht entartet ist, gilt  $g(x) \neq 0 \forall x \in M$ . Sei der Diffeomorphismus  $\varphi : M \rightarrow M$  eine Isometrie, d.h.  $\varphi^*g = g$ . Zeige dann, dass  $dvol$  invariant ist, unter der Koordinatentransformation  $x = \varphi(\tilde{x})$  ( $x = (x^1, \dots, x^n)$ ,  $\tilde{x} = (\tilde{x}^1, \dots, \tilde{x}^n)$ ).

*Bemerkung:* Man kann zeigen, dass ( $\alpha$  ist eine  $k$ -Form)  $*\varphi^*(\alpha) = \varphi^*(*\alpha)$  und  $\varphi^*\delta\alpha = \delta\varphi^*\alpha$  gilt, mit  $*$ , der Hodge Operator, und  $\delta$ , das Kodifferential.

**Übung 3.2 Helmholtz-Hodge Zerlegung**

Sei  $\vec{A}$  ein Vektorfeld auf  $\mathbb{E}^3$ . Dann existieren eine Funktion  $\phi$  und Vektorfelder  $\vec{V}$  und  $\vec{W}$  auf  $\mathbb{E}^3$ , so dass

$$\vec{A} = -\text{grad } \phi + \text{curl } \vec{V} + \vec{W},$$

mit  $\Delta\vec{W} = 0$  (d.h.  $\vec{W}$  harmonisch) und

$$\text{grad } \phi \perp \text{curl } \vec{V}, \quad \text{curl } \vec{V} \perp \vec{W}, \quad \text{grad } \phi \perp \vec{W}.$$

Zeige es !

*Hinweis:* Dazu, muss man zeigen, dass

$$\begin{aligned} \text{curl grad } \phi &= 0 \\ \text{div curl } \vec{V} &= 0. \end{aligned}$$

*Bemerkung:* Sei  $a$  eine  $k$ -Form. Die Hodge Zerlegung gibt

$$a = d\phi + \delta v + w,$$

wo  $w$  harmonisch ( $\Delta w := (d\delta + \delta d)w = 0$ ) ist.  $d$  ist die äussere Ableitung und  $\delta$ , das Kodifferential.

**Übung 3.3 Laplace-de Rham-Hodge Operator**

Der Laplace Operator ist wie folgt definiert  $\Delta = d\delta + \delta d$ . Zeige, dass  $d\Delta = \Delta d$  und  $d\delta = \delta d$  gelten, und dass  $d\Delta^{-1} = \Delta^{-1}d$  auf  $(H_{\Delta}^k(M))^{\perp}$  gilt.

*Bemerkung:* Wir definieren den Raum der harmonischen  $k$ -Formen auf der Mannigfaltigkeit  $M$  wie folgt :

$$H_{\Delta}^k(M) = \{\alpha \in \Omega^k(M) : \Delta\alpha = 0\}.$$

Wir definieren das orthogonale Komplement wie folgt :

$$(H_{\Delta}^k(M))^{\perp} \cong \Omega^k(M) / H_{\Delta}^k(M).$$

### Übung 3.4 Kanonische Transformationen

Sei die symplektische Mannigfaltigkeit  $M$  mit den Darboux Koordinaten  $(q^1, p_1, \dots, q^n, p_n) \equiv (q, p)$  gegeben und sei  $\varphi : M \rightarrow M$  ein harmonischer Diffeomorphismus. Herleite die Koordinatentransformation  $\varphi : (Q, P) \mapsto (q, p)$ , wenn  $\varphi$  eine kanonische Transformation ist.

*Hinweis:* Eine Abbildung  $\varphi : M \rightarrow M$  ist kanonisch, wenn  $\varphi^*\omega = \omega$ , wo  $\omega$  die geschlossene zwei-Form ist (symplektische Struktur von  $M$ ). In lokalen Koordinaten gilt  $\omega = dp \wedge dq$  (Darboux Satz) und dann  $\omega = d(pdq)$  (Poincaré Lemma).